

Bedienungsanleitung

Absperrklappe K4 PVC-U, PP, PVDF und PVC-C

1. Montage

Flanschanschluss

1. Flansch auf Rohrenden schieben
2. Bundbuchse mit glatter Fläche armaturensseitig am Rohrende befestigen (schweißen oder kleben)
3. Absperrklappe mit Flanschen zwischen Rohrenden einsetzen
4. Flansch mit Schrauben verbinden. (dabei ist auf den richtigen Sitz der Dichtung zu achten)

Hinweis

Um die Absperrklappe von überlagerten Beanspruchungen freizuhalten und die Betätigungskräfte nicht auf die Rohrleitung zu übertragen, ist eine unmittelbare Befestigung empfohlen (Fixpunktmontage). Dies kann mittels der Ausnehmung für die Befestigungsschrauben am Gehäuse erfolgen.

Auch müssen Absperrklappen und Rohrleitungen fluchten.

Klebungen sind nach DVS-Richtlinie DVS 2204 Teil 5 für PVC auszuführen.

Schweißungen sind nach DVS-Richtlinien DVS 2207 Teil 11 für PP auszuführen und dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die über eine einschlägige Ausbildung und Prüfung für die entsprechende Schweißmethode nachweisen können.

Für die Verlegung der Rohrleitungen gelten die Anforderungen nach DVS 2210 Teil 1.

2. Inbetriebnahme

Die Armaturen werden werkseitig auf Dichtheit geprüft.

Eine Druckfestigkeitsprüfung nach Druckgeräterichtlinie ist vor der Inbetriebnahme des Rohrleitungssystems durchzuführen und zu dokumentieren.

Der Prüfdruck wird vom Druckgerät mit dem geringsten Nenndruck berechnet. Nach der Druckprobe des gesamten Rohrleitungssystems sind alle Schrauben im drucklosen Zustand nachzuziehen.

Bei der Inbetriebnahme eines Antriebs ist nach der zugehörigen Bedienungsanleitung des Antriebsherstellers vorzugehen. Die Inbetriebnahme des Antriebs darf ausschließlich von dafür qualifiziertem Fachpersonal erfolgen.

3. Benutzung

Die vorgegebenen Druck- und Temperaturgrenzen sind lt. den Druck- Temperatur- Diagrammen einzuhalten (siehe technische Datenblätter unter www.praherplastics.com).

Druck und Temperaturangaben beziehen sich auf Medien, gegen welche PVC, PP und PVDF widerstandsfähig ist. Bei Unklarheiten ist eine Liste der chemischen Beständigkeit heranzuziehen.

Die Absperrklappe ist nicht für Medien mit Feststoffen geeignet. Des Weiteren ist die Absperrklappe weder für die Anwendung in Gasanlagen geprüft noch freigegeben.

4. Wartung

- Für die Dichtungen aus EPDM dürfen nur Schmierstoffe auf Silikon- oder Polyglykolbasis verwendet werden
- Bei Leckagen sind die Dichtungen zu wechseln

5. Demontage

Achtung: Ausbau nicht unter Druck

Flanschanschluss

1. Rohrleitung entleeren
2. Flanschschrauben lösen
3. Armaturen radial aus der Rohrleitung herausnehmen (auf Dichtungen achten)

6. Gefahrenhinweise

- Schrauben oder Überwurfmutter der Armaturen nie unter Druck lösen
- Rohrleitung vor dem Ausbau der Armatur unbedingt entleeren
- Antriebe nie im nicht eingebauten Zustand anschließen